

Saalekreis: Aufgerüstet mit zwei neuen Silos

Von REGINA RETZLAFF | 25.04.11, 17:51 Uhr

LOCHAU/MZ. - "Wir mussten unsere Kapazitäten einfach erweitern, weil wir nicht mehr nur die Filterasche aus dem Kraftwerk Schkopau hier aufarbeiten und umweltverträglich entsorgen sondern inzwischen auch noch Aschen aus anderen Kraftwerken des mitteldeutschen Raumes", sagt Doris Arndt, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei der Mueg, mit Hauptsitz in Braunsbedra.

Die in Lochau aufgearbeitete Filterasche wird hier mit Wasser versetzt und in einem exothermen Prozess zu einem zementähnlichen Material verarbeitet, das einerseits eingesetzt wird, um das angrenzende Tagebaurestloch zu verfüllen. Und andererseits kann es als Material zur Untergrundverstärkung etwa im Straßenbau oder als Zuschlagstoff für die Zementindustrie verkauft werden.

Mit den neuen Silos wird nicht nur die Anlieferung der Asche aus den Kraftwerken unterstützt, die nun nicht mehr ausschließlich per Schiene erfolgen muss, sondern auch mit Lkw über die Straße. Auch die Fahrzeuge der potentiellen Kunden können jetzt besser befüllt werden. "Diese Silos dienen der Zwischenlagerung von jeweils 500 Kubikmeter Trockenaschen und sind komplett mit Lkw-Befüllstationen, Überwachungseinrichtungen, Entstaubung und Isolierung ausgelegt", ist von Invest-Bauleiter Wolfgang Karmann zu erfahren. "Sie überragen die vorhandene Bandanlage um etwa 35 Meter und haben einen Durchmesser von sechs Meter", erklärt er weiter.

Montiert wurden die Silos bei laufendem Betrieb, hakt der Lochauer Betriebsstättenleiter Thomas Tächl ein. Das sei eine Herausforderung gewesen. "So musste zur Schaffung der Baufreiheit für die Fundamente die vorhandene Bandanlage durch ein 20 Meter langes Hilfsgerüst über der Baugrube abgefangen werden", sagt er.

"Damit die Siloanlage technologisch in die vorhandene Verwertungsanlage integriert werden konnte, war ein Gerüst mit einer Höhe von rund 14,5 Metern erforderlich. Darauf wurden dann die Silos selber montiert. Als besondere Herausforderung war dann noch die Einbindung der Steuer- und Regeltechnik in das bestehende Prozessleitsystem zu meistern", berichtet Wolfgang Karmann.

Auch interessant

Anzeige

Anzeige

Lohnt sich Solar für Hausbesitzer in Sachsen-anhalt? Lesen Sie das

The Eco Experts

Treffen Sie Singles über 50 in der Gegend von Halle

Zweisam
